

WESTFALEN-BLATT

Zeitung für Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg und Harsewinkel

DIENSTAG, 9. MAI 2006

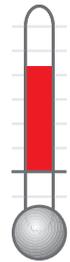
UNABHÄNGIG / BÜRGERLICH

PREIS 0,70 EUR

WETTER IN GÜTERSLOH



Wolkig
Bis 22 Grad
Es bleibt
weiterhin warm



30
20
10
0

SIEHE WETTERKARTE

Toter nach Imbissbrand: Anklage erhoben

Beim geplanten Versicherungsbetrug starb im Dezember 2005 in Rietberg ein 17-Jähriger, der im Auftrag seines Bruders einen Brand in dessen Imbiss gelegt haben soll. Gegen den Imbissbetreiber und einen weiteren Komplizen wird jetzt Anklage erhoben.

Lokalteil



WGC verkürzt Abstand auf die Golf-Konkurrenz

Marc Elbertzhagen und der WGC Gütersloh haben am zweiten Spieltag der NRW-Clubmannschaftsmeisterschaft im Golf den Rückstand auf die führenden Teams verkürzen können. Auf der heimischen Anlage in Rietberg-Varensell belegte der WGC Rang drei.

Lokalsport



HEUTE

GÜTERSLOH

■ Gütersloher Gesicht

Willy Kriszun ist seit 60 Jahren in der CDU

■ Probephase

Auf dem Bomberge werden Raser gestoppt

■ Rauchfrei

Das erste Café ohne Aschenbecher ist eröffnet

Kölner Fußballer zahlen Fan-Tickets

Köln (dpa). Die Fußballprofis des 1. FC Köln haben sich mit einem offenen Brief an ihre Fans für die blamable Leistung beim 0:6 gegen den SV Werder Bremen am Samstag entschuldigt und wollen ihre Anhänger entschädi-

Exklusiv-Interview mit Karin Miele

Dem Votum der beiden Gütersloher Konzerne Bertelsmann und Miele für einen Theater-Neubau ist eine wochenlange, intensive Prüfung vorangegangen. »Der vom Münchener Architekturbüro Daberto vorgeschlagene Umbau der Paul-Thöne-Halle war für uns zu keiner Zeit ausgeschlossen«, sagt Karin Miele im Interview mit dem WESTFALEN-BLATT. Nicht zuletzt die mit einem Umbau einhergehenden Risiken hätten die Experten beider Konzerne bewogen, einen Neubau zu bevorzugen. Der Vorstand des Theater-Fördervereins, dem Karin Miele angehört, will vor den Mitgliedern ebenfalls für einen Neubau werben. Weitere Spenden seien jedoch erst zu sammeln, wenn sich der Gütersloher zu einem Grundsatzbeschluss für einen Theater-Neubau durchgerungen habe. Einem möglichen erneuten Bürgerbegehren sieht Karin Miele gelassen entgegen.

Lokalteil / Foto: Wolfgang Wotke



Premier Tony Blair legt sich nicht fest

London (Reuters). Der britische Premierminister Tony Blair will sich trotz steigenden Drucks aus den eigenen Reihen nicht auf einen Zeitplan für einen Rückzug vom Amt festlegen. Dies würde die Arbeit der Regierung lähmen, die in Angriff genommenen notwendigen Veränderungen gefährden und daher dem Land schaden, sagte der politisch angeschlagene Blair gestern. Nach einer Schlappe bei den Kommunalwahlen in der vergangenen Woche hatten mehrere Labour-Abgeordnete offen einen Zeitplan für einen Rücktritt des Regierungschefs gefordert.

Seite 4: Leitartikel/Hintergrund

Bundeswehr: SPD gegen Jung-Pläne

Berlin (Reuters). Die SPD lehnt auch nach einer Ministerrunde bei Verteidigungsminister Franz Josef Jung einen Einsatz der Bundeswehr im Inneren weiter ab. Allenfalls bei Bedrohungen aus der Luft